

Geschichtsexkursion nach Nürnberg am Samstag, den 22.06.2024



Kürzlich hatten wir Geschichtsreferendare und -referendarinnen die Möglichkeit, an einer spannenden und lehrreichen Exkursion nach Nürnberg teilzunehmen. Begleitet wurden wir nicht nur von unseren Fachleitern (Brenneis, Keukeler und Wypior) und unserer Fachleiterin (Fink), sondern auch von Frau Preylowski, einer Historikerin und Geschichtsvermittlerin aus Nürnberg vom Verein „Geschichte für alle“, die uns durch die historischen Stätten der Stadt führte und dabei am Beispiel Nürnbergs tiefere Einblicke in die Exkursionsdidaktik ermöglichte.



Unsere Führung begann in der malerischen Altstadt Nürnbergs, deren mittelalterlicher Charme sofort durch die alten Gemäuer zu spüren war. Frau Preylowski verstand es, uns mit lebhaften Erzählungen und interaktiven Aufgaben die mittelalterliche Geschichte der Stadt näherzubringen – so ähnlich wie sie es auch mit 5.-

7. Klässlern macht, die an dieser thematischen Führung teilnehmen. So sollten wir beispielsweise mithilfe eines Modells berechnen, wie oft der Turm der Kaiserburg in den hiesigen Burgbrunnen passt. Eine weitere Aufgabe bestand darin, szenisch darzustellen, wie eine einst leibeigene Person zu ihrer Freiheit gelangte.



Diese Aufgaben, die für die Unterstufe vorgesehen sind – gepaart mit zusätzlichen Hinweisen für Lehrkräfte – machten die Erkundung nicht nur lehrreich, sondern auch abwechslungsreich.

Nach dem anschaulichen Rundgang durch die Altstadt legten wir eine längere Pause am Dutzendteich ein. Die entspannte Atmosphäre des Biergartens bot uns die Gelegenheit, die bisherigen Eindrücke zu verarbeiten, uns untereinander über den Tag und unsere Referendariatserfahrungen auszutauschen sowie mit unseren AusbilderInnen ins Gespräch zu kommen. Ein besonderes Highlight (neben dem EM-Spiel der Türkei, das an diesem Abend stattfand) war ein Fleckenstift, der sich als äußerst nützlich erwies, um die Flecken von Ketchup und Currysoße (die bei vielen von uns auf der Kleidung landeten) schnell und (zumeist) effektiv zu entfernen.



Der zweite Teil der Führung konzentrierte sich auf die neuere Geschichte und führte uns zum ehemaligen Reichsparteitagsgelände der NSDAP. Hier bot uns Frau Preylowski durch eine Kombination aus Informationen, Bildern und interaktiven Schüleraufgaben einen umfassenden Überblick zur Bedeutung dieses Ortes während des Nationalsozialismus. Ihre visuelle und praxisorientierte Herangehensweise half uns sehr dabei, die historische und exkursionsdidaktische Relevanz dieser einmaligen Gedenkstätte besser zu verstehen.

Die Exkursion nach Nürnberg war für uns eine bereichernde Erfahrung: Durch die lebhaften Erklärungen von Frau Preylowski und die interaktiven Aufgaben erhielten wir nicht nur tiefe Einblicke in die Geschichte der Stadt, sondern auch neue Ideen für unsere eigenen zukünftigen Schulexkursionen. Besonders gelungen war die Kombination aus mittelalterlicher und neuerer Geschichte, die die Vielseitigkeit Nürnbergs widerspiegelte. Summa summarum war der Tag in Nürnberg ein gelungener Mix aus spannenden Gesprächen und Diskussionen, historischem Lernen, aber auch handlungsorientiertem Erleben, der uns sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.



Sophia Rilling